
KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

425. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 9.6.2018, 12:00

LESEORDNUNG VOM 2. SONNTAG NACH TRINITATIS

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

Bianca Reim, Miriam Fahnert, Tábita Iwamoto, Antonia Kolonko

Christoph Burmester, Martin Netter, Nicolas Boulanger, Sascha Glintenkamp

Rudolf Seidel, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturg: Pfarrer Alexander Brodt-Zabka



Zu Beginn des NoonSongs erklingt zur Einstimmung eine Orgelkomposition.

*Vergessen Sie nicht,
NACH dem NoonSong ihr Handy wieder einzuschalten.*

Danke



*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann
natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*



Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.



*Sie möchten einen speziellen NoonSong durch eine Patenschaft unterstützen?
Dann könnte Ihr Name hier stehen.*



Einzug

Orgel: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847):
Grave und Adagio aus der 2. Sonate op. 65

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: Thomas Tomkins (1572 - 1656): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

*Gemeinde
steht*

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
Liturg: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.
Welt sonder Ende. Amen. Preiset den Herrn.
Liturg: Preiset den Herrn
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 147: Claudio Monteverdi (1567 - 1643):
Lauda, Jerusalem, Dominum
für siebenstimmig gemischten Chor a cappella
*Lobe, Jerusalem, den Herrn, lobe deinen Gott, o Zion. Denn er hat die Riegel deiner Tore befestigt: Er segnet deine Kinder in dir. Er schafft deinen Grenzen Frieden und sättigt dich mit bestem Getreide. Er richtet sein Wort an den Erdkreis, schnell wie der Blitz eilt sein Gebot. Er schüttet Schnee aus, weiß wie Wolle, Nebel, grau wie Asche, breitet er aus. Er schleudert den Hagel wie Steine. Wer kann seiner Kälte widerstehen? Doch er spricht sein Wort und lässt schmelzen Hagel und Schnee, er lässt den Tauwind wehen, und schon fließen die Gewässer. Er verkündet Jakob sein Wort, Israel sein Recht und sein Gesetz. So hat er an keinem anderen Volk getan und ihnen seine Gebote offenbart.
Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.
Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*

*Gemeinde
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 36: Eduard Grell (1800 - 1886):
Herr, Deine Güte

Liturg: Schriftlesung aus der Apostelgeschichte, Kapitel 20, 6-12
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Fortunato Santini (1778 - 1861): Sedenti in throno für vierstimmig gemischten Chor a cappella
Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Gemeinde
steht

Vorsänger: Lasset uns beten:
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Vorsänger: Vater unser im Himmel...
Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen
Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld
Chor: und schenk uns Dein Heil.
Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche
Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.
Liturg: O Herr, rette Dein Volk
Chor: und segne Dein Erbe.
Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.
Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Du treuer Gott, Dein Herz ist aufgetan in Jesus Christus, Deinem Sohn. Du lädst uns ein. Wir danken Dir, dass wir ein Zuhause finden in Deiner Kirche. Laß unsern Glauben wachsen durch Dein Wort, schenke uns Gemeinschaft an Deinem Tisch, hilf uns, Deine Güte mit den anderen zu teilen. Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Claude Goudimel (1514 - 1572):
Ich lobe dich von ganzer Seele (EG 250) Verse 1 und 4
Alle: Verse 2 und 5

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

Liturg: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: Eugène Gigout (1844 - 1925): Toccata h-Moll

*Gemeinde
sitzt*

2. Du ru - fest auch noch heut - zu - ta - ge,
dass je - der - mann er - schei - nen soll;
man hö - ret im - mer dei - ne Kla - ge,
dass nicht dein Haus will wer - den voll.
Des - we - gen schickst du auf die Stra - ßen,
zu la - den al - le, die man find't;
du willst auch die be - ru - fen las - sen,
die blind und lahm und e - lend sind.

5. Erhalt uns, Herr, im rechten Glauben / noch fernerhin bis an das End; / ach lass uns nicht die Schätze rauben: / dein heilig Wort und Sakrament. / Erfüll die Herzen deiner Christen / mit Gnade, Segen, Fried und Freud, / durch Liebesfeu'r sie auszurüsten / zur ungefärbten Einigkeit.

NoonSong Aktuelles

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Den vergangenen NoonSong besuchten 155 Zuhörer. Sie spendeten 519,26 €. Wir danken sehr herzlich für den Besuch und die Kollekte, die unmittelbar für die Durchführung des NoonSongs verwendet wird.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Probenräume, Reinigung und Kopierkosten. Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

Spende und CD-Kauf auch mit EC- oder Kreditkarte möglich

Wir bieten Ihnen an, am CD-Verkaufstisch auch mit EC oder Kreditkarte bargeldlos zu zahlen oder auch bargeldlos zu spenden. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf an.

Der NoonSong Förderverein: die verlässliche Basis

Woche um Woche erklingt der NoonSong und oft entsteht trotz des guten Besuches eine finanzielle Deckungslücke. Gott sei Dank konnte dieses Defizit in den vergangenen Jahren durch unerwartete Spenden immer wieder aufgefangen werden. Erst wenn wir so viele Fördermitglieder haben, dass deren Beitrag den wöchentlichen Verlust ausgleicht, ist das Bestehen des NoonSongs langfristig gesichert. Dafür benötigt der NoonSong noch viele unterstützende Vereinsmitglieder.

Werden daher auch Sie Fördermitglied. Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden und die Zukunft des NoonSongs sichern.

Und: laden Sie doch Freunde und Bekannte dazu ein, den NoonSong mit ihrer Mitgliedschaft zu fördern. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich als Spende absetzbar. Formulare erhalten Sie am Eingang und auf der Website. Wenn jeder Besucher nur EIN NEUES VEREINSMITGLIED gewinnen könnte, wäre der Erhalt des NoonSongs gesichert.

Das NoonSong-Prgramm im Juni und Sommerpause

Der letzte NoonSong vor der Sommerpause findet am 30. Juni statt, der erste nach der Pause bereits wieder am 4. August.

Erstmals wird der NoonSong auch im August an jedem Samstag um 12:00 in der Kirche Am Hohenzollernplatz erklingen. Dieser besondere „**Noon-Song-Sommer**“ steht ganz im Zeichen großer Komponisten-Namen. Das professionelle Vokalensemble sirventes berlin unter seinem Dirigenten Stefan Schuck wird Highlights der Psalmvertonungen singen: Gregorianische Choräle, jubelnde Motetten von bekannten Komponisten wie Claudio Monteverdi, J.S. Bach und W.A. Mozart, aber auch einige Werke von jungen Komponisten unserer Tage.

Samstag, 16.6.2018, 12:00 (3. So. nach Trinitatis)

William Byrd (ca. 1540 - 1623): Preces & Responses
Johann H. Schein (1586 – 1630): Der Herr denkt an uns
Heinrich Schütz (1585 - 1672): Lobe den Herren, SWV 39
Heinrich Schütz (1585 - 1672): Meine Seele erhebt den Herren
Hans Leo Hassler (1548 - 1611): Allein zu Dir, Herr Jesu Christ

Do, 21.6.2018, 20:00 Konzerthaus Berlin:

sirventes berlin singt die Psalmen-Trilogie von Samuel Adler im Konzert von musica reanimata anlässlich des 90. Geburtstages des Komponisten

Samstag, 23.6.2018, 12:00 (4. So. nach Trinitatis)

Philip Radcliffe (1905 - 1986): Preces & Responses
Samuel Adler (*1928): Sing a new song to god
August Neithadt (1793 - 1861): Die Erde ist des Herrn*
George Dyson (1883 - 1964): Magnificat
Johann S. Bach (1685 - 1750): O Gott, Du frommer Gott

Samstag, 30.6.2018, 12:00 (5. So.nach Trinitatis)

Richard Ayleward (1626 - 1669): Preces & Responses
Albert Becker (1834 - 1899): Hilf mir, Gott*
Orlando di Lasso (1532 - 1594): Quam bonis Israel deus*
Giovanni Fr. Anerio (1567 - 1630): Magnificat octavi toni
Guillaume Franc (1505 - 1570): Preis, Lob und Dank